



# ALV Rundbrief im Brandenburger Land

## Neuer Rundbrief ab Mai 2007 als Info- Instrument für alle Mitglieder, Vorstände und Einrichtungen

### Inhalt dieser Ausgabe

Informationen zum Rundbrief	1
Informationen aus dem Landesvorstand	1
Fortsetzung Info aus dem Landesvorstand	2
Informationen aus der bürgerberatung	2
Informationen aus den Untergliederungen	2
Personalien	3
Regionales	3

Während der Beratung des Gremiums der Vorsitzenden der OV / KV am 7. Februar in Bestensee wurden einige Veränderungen festgelegt. Wie Euch bekannt ist, kann die Organisation der OV/KV – Treffen durch Evi Titze aus beruflichen Gründen nicht mehr wahrgenommen werden.

Um einen spürbaren Qualitätsverlust zu vermeiden, wurde diese verantwortungsvolle Aufgabe einem „Vierer Team“ übertragen.

Folgende Festlegungen wurden getroffen:

1. Die Organisation der OV/KV Treffen wird künftig von:

Elke Al-Saffar Vorsitzende des Kreisverbandes Barnim - Uckermark, Petra Miethke Freiwilligenkoordinatorin des Koordinierungsbereiches 07, Karola Lindner Freiwilligenkoordinatorin des Bereiches 08 und Jens Rode Stellv. Landesvorsitzender übernommen.

2. Der ehemalige Monatsrundbrief erscheint künftig als „ALV-Rundbrief im Brandenburger Land“.

Jeweils eine Leistungssäule des Geschäftsbereiches übernimmt in Abstimmung mit seinen OV/KV und ASE'n die Erarbeitung und Verteilung.

Inhalte:

- Informationen aus dem Landesvorstand
- Informationen aus der Bürgerberatung
- Informationen aus den Untergliederungen
- Regionales (aus der federführenden Leistungssäule)

Eine Checkliste für die Erarbeitung des Rundbriefes wurde allen zugesendet. Die Zusarbeiten für den 1. „Rundbrief im Brandenburger Land“ aus den OV/KV und den Einrichtungen waren so überwältigend, dass eine redaktionelle Auswahl sehr schwer fiel. Daher wird eine Auswahl der Beiträge diesem Rundbrief beigelegt. Über

ein funktionierendes Verteilungsprinzip müssen wir wohl noch einmal reden.

## Informationen aus dem Landesvorstand

*- Es ist an der Zeit, dass sich im Land Brandenburg Menschen und Organisationen finden, die der rasanten Entwicklung von Armut und Reichtum Einhalt gebieten.*

*Deshalb laden am 19. November 2007 der Arbeitslosenverband, LV Brandenburg e.V. und der Paritätische Wohlfahrtsverband Brandenburg e.V. gemeinsam zu einem Fachtag zur*

*Armut- und Reichtumsentwicklung im Land Brandenburg in das Tagungshaus "BlauArt" nach Potsdam ein. Ziele dieses Fachtages sollen sein:*

*1. Die Analyse der Entwicklung von Armut und Reichtum und der aktuellen sozialen Lage im Land Brandenburg.*

*2. Die Suche nach neuen Wegen und Partnern im Kampf*

*gegen Armut in Brandenburg.*

*3. Ein Gründungsauftrag für eine Landesarmutskonferenz Brandenburg".*

*- Am 10. und 11. 02. 07 tagte die bundesweite Vorbereitungskonferenz zur Vorbereitung des 2. deutschen Sozialforums in Cottbus.*

*Vom 18. bis 21. Oktober 2007 werden in Cottbus bis zu 2000 Teilnehmer am 2.*



## Fortsetzung Informationen aus dem Landesvorstand

deutschen Sozialforum erwartet. Menschen aus allen Teilen der Bundesrepublik, aber auch aus den Nachbarländern Polen und Tschechien, wollen 4 Tage über globalisierungskritische Themen diskutieren.

Zu diesen Veranstaltungen werden alle Interessierten aus Cottbus und der ganzen Lausitz zur aktiven Teilnahme eingeladen. Weitere Informationen können der Homepage

[www.sozialforum2007.de](http://www.sozialforum2007.de) entnommen werden.

- In der Zeit vom 06. bis 08. Juni 2007 findet in Heiligendamm der „G8-Gipfel“ statt.

Die Politik der „G8“ steht für

immer mehr Armut, Verschuldung, Umweltzerstörung und den Abbau sozialer und demokratischer Rechte.

Ein breites Bündnis an Protesten aus Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen oder linken Parteien hat sich im Vorfeld des Gipfels formatiert.

Wir rufen alle Mitglieder und Mitarbeiter in den Orts- und Kreisverbänden sowie in den Einrichtungen auf, sich an den Aktionen und Protesten zu beteiligen.

Sobald eine genaue Terminisierung und Zeitschiene vorliegt, werden wir darüber informieren.

**Zeigen wir auch als Arbeitslosenverband Flagge!**

Näheres zum „G8 – Gipfel“ unter: [www.heiligendamm2007.de](http://www.heiligendamm2007.de) oder: [www.g-8.de](http://www.g-8.de)

- Am 23. April 2007 von 10.00 – 13.00 Uhr findet im Potsdamer Landtag die KESS – Vollversammlung statt. Nähere Informationen erhaltet Ihr über Euren Koordinierungsbereich.

- Der Landesvorstand bedankt sich für die vielfältigen Aktivitäten zur diesjährigen Brandenburgischen Frauenwoche und auch ausdrücklich für die termingerechte Rückmeldung.

## Informationen aus der Bürgerberatung

- Obwohl es die Gesetze zum ALG II schon seit nunmehr über zwei Jahren gibt, wissen eine Vielzahl von Bürgern noch immer nicht über ihre Rechte Bescheid. Sie sind ganz erstaunt, wenn sich nach der Beratung herausstellt, dass sie zusätzliche Leistungen nach dem SGB II erhalten können.

**Wer hat Anspruch auf ergänzende Leistungen nach dem SGB II ?**

Zum berechtigten Personenkreis gehören grundsätzlich alle Personen, die mit ihren Einkünften Ihren Bedarf zum Lebensunterhalt nicht decken können.

z.B. - Geringverdiener,

- ALG I Empfänger

- Selbständige,

vor allem dieser Personenkreis denkt, dass er nicht zu den Berechtigten gehört, da er ja nicht zu den Langzeitarbeitslosen zählt bzw. gar nicht arbeitslos ist.

**Ausstehender Lohn – was nun ?**

Auch bei ausstehenden Löhnen hat der Bürger die Möglichkeit, beim zuständigen Träger für Grundsicherung nach dem SGB II, einen Antrag auf Leistungen zu stellen. Selbstverständlich muss auch hier die Voraussetzung der Bedürftigkeit erfüllt sein.

- Der DPWV, Landesverband Brandenburg e.V. hat am

09.03.07 eine Sonderausgabe zur Gesundheitsreform herausgegeben. Hier sind die wichtigsten Neuerungen und Regelungen übersichtlich und in kurzer Form dargestellt. Gleichzeitig wird auf eine Veröffentlichung des Gesetzestextes mit Erläuterungen und Praxisbeispielen unter: <http://www.die-gesundheitsreform.de> hingewiesen.

## Informationen aus den Untergliederungen

Unter Federführung des „ALV – Projekt Teams“ ist es Dank guter Teamarbeit gelungen, die Ausschreibung für zwei ganz tolle Projekte im bundesweiten Wettbewerb zu gewinnen.

Durch das „Aktionsprogramm des Bundesministeriums Familie, Senioren, Frauen und Jugend – Mehrgenerationenhäuser“ erhielten das MGH „Ilse“ in Großräschen und das MGH „Stube“ in Brandenburg/Kirchmöser Zuwendungsbescheide für einen voraussichtlichen Förderzeitraum von 5

Jahren. (Anlage)

- Am 02. Juni wird das Mehrgenerationenhaus „Ilse“ in Großräschen eröffnet.

- Am 09. Juni wird das Mehrgenerationenhaus „Stube“ in Kirchmöser eröffnet.

**Gäste sind herzlich willkommen!**

- Das „ALV – Projekt Team“ gibt seit November 2006 [Neue Informationen](#) zur Förderperiode des „Europäischen Sozialfonds“ 2007 – 2013 heraus. Bisher sind drei

Ausgaben mit wertvollen Hinweisen zu Förderprogrammen erschienen. Genaue Informationen könnt Ihr bei Euren Koordinatoren erfragen.

## Personalien

Mit Beschluss des Landesvorstandes wurde Frau Marlies Hilger als Verantwortliche für die ASE Elsterwerda eingesetzt.

Frau Petra Bothe als Koordinatorin und Verantwortliche für die ASE Strausberg,

Frau Gabriele Nagel als verantwortliche für die ASE Eberswalde und Bernau eingesetzt.



## Regionales

- Wie auch in den meisten Regionen des Landes wurden die Förderungen bei MAE in unseren beiden Landkreisen Teltow – Fläming und Dahme – Spreewald drastisch gekürzt. Mehr denn je sind wir auf die hohe Einsatzbereitschaft unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter angewiesen. An dieser Stelle möchten wir uns daher bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern ganz herzlich bedanken. Ob Beratung oder Tafelausgabe – nichts geht ohne unser Ehrenamt!

- Ursula Gohla, die Leiterin unserer Tafeln in Luckenwalde und

Jüterbog, wurde auf dem Neujahrsempfang des Kreises mit dem „Teltow – Fläming – Preis“ ausgezeichnet. Anschließend überreichte ihr der Jüterboger Bürgermeister die silberne Jubiläumsmedaille zur 1000 – Jahr – Feier der Stadt.

- Der OV und die ASE Luckau feierten am 8. März gleich doppelt. Der 16. Gründungstag wurde im Rahmen der Brandenburger Frauenwoche mit vielen Ehrengästen und regionalen Vertretern aus Politik und Wirtschaft festlich begangen.

### Nachtrag:

Dieser erste Rundbrief in der neuen Form ist etwas lang geworden. Die Autoren konnten feststellen, dass Evi Titze jahrelang ohne viel Aufhebens eine großartige Arbeit für den Landesverband geleistet hat. Im Namen aller Mitglieder möchten wir uns dafür bei ihr ganz herzlich bedanken und dies gleich mit der Hoffnung verbinden, dass sie dem Arbeitslosenverband noch möglichst lange ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung stellt.



ARBEITSLLOSENVERBAND  
DEUTSCHLAND  
LANDESVERBAND BRANDENBURG E.V.  
REDAKTIONELL VERANTWORTLICH  
FÜR DIESE AUSGABE BEREICH 08

Bahnhofstr. 1  
14774 Brandenburg

Telefon: 03381- 80 42 14

Fax: 03381- 80 42 15

E-Mail: [info@alv-brandenburg.de](mailto:info@alv-brandenburg.de)

**WEIL  
WIR  
GEBRAUCHT  
WERDEN!**

Sie finden uns auch im Web!  
[www.alv-brandenburg.de](http://www.alv-brandenburg.de)